

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG GERSFELD (RHÖN)

Niederschrift über die 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 15. September 2016

(DAS PROTOKOLL ENTHÄLT VERTRAULICHE INFORMATIONEN)

Sitzungsort: Bürgersaal im Kur- und Bürgerzentrum Gersfeld, Schlossplatz 9, 36129 Gersfeld (Rhön)	Beginn: 20.05 Uhr
	Ende: 22.50 Uhr

ANWESENDE

Magistrat

Bürgermeister Steffen Korell

- 1. Stadtrat Harald Schäfer (SPD) –fehlt entsch.-
- Stadtrat Markus Meiß (CDU) –fehlt-
- Stadtrat Andreas Müller (CDU) –fehlt-
- Stadtrat Carl-Jürgen Pillmann (CDU)**
- Stadträtin Margarete Trinath (SPD) –fehlt-
- Stadtrat Knut Kersten (BWG)** (bis 22.30 Uhr)
- Stadtrat Dieter Wepler (BWG) –fehlt-
- Stadtrat Siegbert Simon (FDP)**
- Stadträtin Ilse Gutmann-Friedel (SPD)

Verwaltung

Klaus Niebling

Leiter der Finanzabteilung

Hakki Orhan

Leiter der Bauabteilung

Schriftführerin: Heike Wallrab

Stadtverordnete

SPD-Fraktion

- 1. Michael Gutermuth
- 2. Rolf Banik
- 3. Susanne Rahm
- 4. Klaus Keidel
- 5. Helmut Müller
- 6. Silvia Quillmann -fehlt-
- 7. Hermann Reuß
- 8. Susanne Rulischek
- 9. Ralf Zinn
- 10. Dr. Tanja Weber

CDU-Fraktion

- 1. Waldemar Niebling
- 2. Jürgen Melchers (ab 20.09 Uhr)
- 3. Christian Frohnappfel
- 4. Lisa Köhler
- 5. Hartwig Maehl
- 6. Joachim Jenrich -fehlt entsch.-
- 7. Mario Möller -fehlt entsch.-
- 8. Konstantin Neumann (ab 20.15 Uhr)
- 9. Rainer Goldbach
- 10. Matthias Schlag (ab 20.15 Uhr)

BWG-Fraktion

- 1. Uwe Glück
- 2. Mark Rehm
- 3. Peter Vey
- 4. Klaus Grösch
- 5. Andrea Hintzmann (bis 21.55 Uhr)
- 6. Michael Schneider

FDP-Fraktion

- 1. Christoph Kammerdiener
- 2. Martin Gutermuth
- 3. Jürgen Nix

GRÜNE-Fraktion

- 1. Karin Muhr
- 2. Heiner Marquardt

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Entscheidung über die Tagesordnung
2. **TAGESORDNUNG A**
3. Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 15.07.2016
Es liegen keine Eingaben vor.
4. Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenwehrführer“ gem. § 4 der Hauptsatzung
5. Bedarfsplanung für Kinderbetreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege der Stadt Gersfeld (Rhön) für das Jahr 2016/2016
6. Festlegung Grundstückspreise für Wohnbauflächen der Hessischen Landesgesellschaft (HLG) in den Stadtteilen Hettenhausen und Altenfeld
7. **TAGESORDNUNG B**
8. Kenntnisnahme über den Stand von Maßnahmen (Investitionen und Unterhaltung) zum 31.07.2016 größer €10.000; ggf. Beratung und Beschlussempfehlung zur Verwendung von Restmitteln
9. Umwidmung von Mitteln für die Erneuerung des Wasserleitungsnetzes im Stadtteil Rengersfeld (1. Bauabschnitt)
10. Bahnübergang Hettenhausen; Lichtzeichenanlage mit Halbschranken am BÜ „Lütter-Gersfeld“, km 15,580 (Hettenhausen) - Kreuzungsvereinbarung
11. Übernahme der Parkraumbewirtschaftung für den Parkplatz Fuldaquelle
12. Anträge
 - 12.1. SPD-Antrag Bahnübergang Hettenhausen
 - 12.2. SPD-Antrag Freie WLAN-Versorgung im öffentlichen Raum
 - 12.3. CDU-Antrag Liegenschaftsverwaltung und Gebäudemanagement - Konzept Bürgerhäuser
13. Berichte und Anfragen
 - 13.1. Sachstandsbericht zur Rathausfassade

Nichtöffentlicher Teil:

1. Verkauf des städt. Baugrundstücks in Gersfeld „Am Komberg 36“
Dieser TOP wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth eröffnet die 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön).

Er begrüßt alle Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung durch Veröffentlichung im Internet, im Gersfelder Rhönboten Nr. 36/2016 sowie persönliche Einladung vom 07.09.2016 fest.

Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 25 Abgeordnete anwesend, ab 20.09 Uhr 26 Abgeordnete, ab 20.15 Uhr 28 Abgeordnete und ab 21.55 Uhr 27 Abgeordnete.

Zu Stimmzählern werden die Abgeordneten Karin Muhr und Peter Vey ernannt.

TOP 1.

Entscheidung über die Tagesordnung

Es gibt keine Wortmeldungen zur Tagesordnung, so dass diese in der vorliegenden Form angenommen wird.

TOP 2.

Tagesordnung A

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Tagesordnung A, TOP 3. bis TOP 6. vor und macht hierzu einige kurze Ausführungen. Weiterhin stellt er die dazugehörigen Beschlussvorlagen für die TOP 4. bis 6. vor und bittet um Zustimmung.

Zu TOP 6. stellt der Bürgermeister noch einen Zusatz bzw. eine Erweiterung der Beschlussvorlage vor, die auf einer erweiterten Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beruht. Der Zusatz lautet wie folgt: „Parallel wird der Magistrat beauftragt, die rechtliche Klärung bezüglich des bestehenden Vertragsverhältnisses mit der Hessischen Landgesellschaft herbeizuführen.“

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, wird die Tagesordnung A, TOP 3. bis TOP 6. – mit Zusatz - abgestimmt.

Der Abgeordnete Rainer Goldbach (CDU) nimmt an der Abstimmung der Tagesordnung A **nicht** teil.

Beschluss 73/2016

-15.09.2016-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig die Tagesordnung A, TOP 3. bis TOP 6.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Abgeordnete Rainer Goldbach hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 3.**Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 15.07.2016**

Es liegen keine Eingaben vor.

Beschluss 73a/2016

-15.09.2016-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig das Protokoll der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 15.07.2016. Es wird in der vorliegenden Form angenommen und zur Veröffentlichung freigegeben.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Abgeordnete Rainer Goldbach hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 4.**Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenwehrführer“ gem. § 4 der Hauptsatzung****Beschluss 73b/2016**

-15.09.2016-

In Würdigung der außerordentlichen Verdienste von Herrn Rainer Goldbach um den Brandschutz in 25 Jahren Tätigkeit als stellvertretender Wehrführer bzw. Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Gersfeld – Schachen beschließt die Stadt Gersfeld (Rhön), Herrn Rainer Goldbach gem. § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Gersfeld (Rhön) den Titel „Ehrenwehrführer“ zu verleihen (Anlage 1).

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Abgeordnete Rainer Goldbach hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 5.**Bedarfsplanung für Kinderbetreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege der Stadt Gersfeld (Rhön) für das Jahr 2016/2017****Beschluss 73c/2016**

-15.09.2016-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) nimmt die vorliegende Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2016/2017 (Stichtag: 01.08.2016) mit Anlagen zur Kenntnis und stimmt dieser zu (Anlage 2).

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Abgeordnete Rainer Goldbach hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 6.**Festlegung Grundstückspreise für Wohnbauflächen der Hessischen Landgesellschaft (HLG) in den Stadtteilen Hettenhausen und Altenfeld**

Beschluss 73d/2016

-15.09.2016-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Grundstücke voll erschlossen aus der Bodenbevorratung der Hessischen Landgesellschaft wie folgt zu vermarkten:

- Wohnbaugebiet „Oberes Kirchhoffeld“ zum Preis von € 70,00/m²-Grundstücksfläche
- Neubaugebiet „Altenfeld“ zum Preis von € 45,00/m²-Grundstücksfläche (Anlage 3).

Parallel wird der Magistrat beauftragt, die rechtliche Klärung bezüglich des bestehenden Vertragsverhältnisses mit der Hessischen Landgesellschaft herbeizuführen.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Abgeordnete Rainer Goldbach hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 8.**Tagesordnung B****TOP 8.**

Kenntnisnahme über den Stand von Maßnahmen (Investitionen und Unterhaltung) zum 31.07.2016 größer € 10.000; ggf. Beratung und Beschlussempfehlung zur Verwendung von Restmitteln

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt diesen TOP sowie die dazugehörige Berichtsvorlage (Anlage 4) vor und macht einige Ausführungen hierzu.

Anschließend gibt der Abgeordnete Glück eine Stellungnahme für die BWG-Fraktion ab in der im zum Ausdruck bringt, dass man nur so viele Maßnahmen im Haushalt aufnehmen sollte, wie abgearbeitet werden können bzw. nur solche, für die Mittel bereit stehen. Maßnahmen, die mit einem Sperrvermerk belegt sind, sollten außer Acht gelassen werden. Weitere Wortmeldungen bzw. Stellungnahmen gibt es hierzu nicht.

TOP 9.

Umwidmung von Mitteln für die Erneuerung des Wasserleitungsnetzes im Stadtteil Rengersfeld (1. Bauabschnitt)

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt diesen TOP und die dazugehörige Beschlussvorlage (Anlage 5) vor und macht einige Ausführungen hierzu.

Die Fraktionen SPD und CDU geben zu diesem TOP keine Stellungnahmen ab. Für die Fraktion der BWG stellt der Abgeordnete Glück im Rahmen seiner Stellungnahme folgenden Antrag:

„Das Parlament möge beschließen, den 1. Bauabschnitt des oben genannten Bauvorhabens als Gemeinschaftsmaßnahme, zusammen mit der Erneuerung der K 65 durch den Landkreis Fulda bzw. Hessen-Mobil Fulda auszuschreiben, zu vergeben und ausführen zu lassen.“

Die Abgeordneten Banik, Goldbach und Kammerdiener befürworten den Antrag der BWG-Fraktion und ziehen eine kostensparende gemeinschaftliche Ausschreibung der Maßnahme vor.

Der Leiter des Bauamts, Herr Orhan, teilt zum Sachverhalt jedoch mit, dass der Landkreis Fulda nicht daran interessiert ist, die Straßen- und Wasserarbeiten gemeinsam durchzuführen.

Nach weiteren Wortmeldungen schlägt die Abgeordnete Hintzmann vor, diesen TOP von der heutigen Tagesordnung zu nehmen, um neuerliche Verhandlungen zu führen und gegebenenfalls neue Erkenntnisse zu gewinnen. Der Abgeordnete Kammerdiener schließt sich dieser Meinung an und möchte den TOP nicht mit aller Gewalt verhandeln. Weitere Abgeordnete befürworten im Rahmen ihrer Wortmeldungen, den TOP 9. von der heutigen Tagesordnung zu nehmen.

Der Bürgermeister entgegnet hierauf, dass mit der Baumaßnahme K 65 bereits unmittelbar nach der Frostperiode in 2017 begonnen werden soll, die nächste Stadtverordnetenversammlung jedoch erst im November 2016 ist und dies dann für eine Entscheidung bzw. Beschlussfassung zu spät ist. Weiterhin teilt der Bürgermeister noch mit, dass der Auftrag für den ersten Abschnitt der Wasserleitung (in der K 65) bereits vor der heutigen Stadtverordnetenversammlung durch den Magistrat rechtswirksam an die Firma Lohfink vergeben worden ist.

Der Abgeordnete Melchers teilt noch mit, dass bezüglich dieses TOP keine Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung vor November nötig sei. Es wäre ausreichend, den TOP mit den Fraktionsvorsitzenden, dem Bauausschuss und gegebenenfalls der Betriebskommission zu behandeln.

Abschließend stellt er den Antrag, den TOP 9. von der heutigen Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss 74/2016 -15.09.2016-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, der TOP 9. wird von der heutigen Tagesordnung genommen.

Abstimmung: 28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Weiterhin beantragt der Abgeordnete Melchers die Rücküberweisung des TOP 9. in den Bauausschuss zur gemeinsamen Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden. Sollte der Bauausschuss der Maßnahme zustimmen, erfolgt gleichzeitig damit auch die Zustimmung über die Umwidmung der Mittel.

Der Abgeordnete Reuß beantragt noch den Zusatz, dass Gespräche mit dem Landkreis geführt werden sollen. Diese Anträge werden nachfolgend abgestimmt:

Beschluss 75/2016 -15.09.2016-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Rücküberweisung des TOP 9. –Umwidmung von Mitteln für die Erneuerung des Wasserleitungsnetzes im Stadtteil Rengersfeld (1. Bauabschnitt)- in den Bauausschuss zur gemeinsamen Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden. Sollte der Bauausschuss der Maßnahme zustimmen, erfolgt gleichzeitig damit auch die Zustimmung über die Umwidmung der Mittel. Ebenfalls sollen weitere Gespräche mit dem Landkreis Fulda geführt werden.

Abstimmung: 28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 10.

Bahnübergang Hettenhausen; Lichtzeitanlage mit Halbschranken am BÜ „Lütter-Gersfeld“, km 15.580 (Hettenhausen) - Kreuzungsvereinbarung

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt diesen TOP und die dazugehörige Beschlussvorlage vor.

Der Abgeordnete Schlag gibt eine umfangreiche Stellungnahme für die CDU-Fraktion ab und befürwortet die Beschlussvorlage. Gleiches gilt für die SPD-Fraktion, was durch den Abgeordneten Banik vorgetragen wird.

Die Abgeordneten Glück, Kammerdiener und Marquardt sprechen sich im Rahmen ihrer Stellungnahmen für die Fraktionen der BWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen gegen eine

Zustimmung der Beschlussvorlage aus. Zur Begründung führen sie aus, dass der Bahnübergang dann eine überzogene Sicherung hätte.

Das 2. Gutachten über die Zählung sein anzuzweifeln, die mündliche Zusage auf Gewährung von GVFG-Mitteln werde als nicht verlässlich angesehen, da die Stadt Gersfeld im nicht zutreffenden Falle auf den Kosten für die Kreuzungsvereinbarung zwischen der DB Netz AG und der Stadt Gersfeld für den halbbeschränkten Bahnübergang sitzen bleiben könne. Eine Rechtssicherheit sei aufgrund der nur mündlich abgegebenen Stellungnahme der Sachbearbeiterin des Landkreises nicht gegeben.

Der Abgeordnete Reuß merkt noch an, dass die Zählungen, die dem Gutachten zugrunde liegen, reell und korrekt sind. Der Bürgermeister teilt abschließend mit, dass die Sachbearbeiterin bei Hessen Mobil eine schriftliche Förderungszusage zum jetzigen Zeitpunkt nicht geben darf. Eine solche könnte als Zusicherung gemäß § 38 Abs. 1 HVwVfG verstanden werden, nähme das Antragsverfahren vorweg und könnte einen Anspruch auf Erlass eines Förderbescheides der Stadt Gersfeld (Rhön) begründen.

Die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses wird mit 3:2:1 angegeben, der Magistrat habe ebenfalls positiv für diese Maßnahme abgestimmt, ein genaues Abstimmungsergebnis liegt aktuell aber nicht vor.

Beschluss 76/2016

-15.09.2016-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) stimmt dem Antrag der DB Netz AG mit Sitz in 60326 Frankfurt am Main zu, den Bahnübergang in Hettenhausen bei km 15.580 mit einer Lichtzeitanlage und Halbschranken zu sichern. Die anteiligen Kosten (ein Drittel) für die Sicherung des Bahnübergangs werden gem. Eisenbahnkreuzgesetz von der Stadt Gersfeld (Rhön) übernommen. Hierzu erhält die Stadt Gersfeld (Rhön) einen Zuschuss aus GVFG-Mitteln vom Land Hessen sowie aus dem Kreisausgleichsstock vom Landkreis Fulda.

Der Magistrat der Stadt Gersfeld (Rhön) wird ermächtigt, die entsprechende Kreuzungsvereinbarung zwischen der DB Netz AG und der Stadt Gersfeld (Rhön) zu unterschreiben. Ebenfalls ist ein Antrag auf Bezuschussung des Eigenanteils aus GVFG-Mitteln des Landes Hessen zu stellen.

Entsprechende Mittel für die Sicherungsmaßnahme sind in dem Haushalt 2017 zu veranschlagen (Anlage 5).

Abstimmung:

17 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 11.

Übernahme der Parkraumbewirtschaftung für den Parkplatz Fuldaquelle

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt diesen TOP vor und die Abgeordneten geben anschließend ihre Stellungnahmen für die Fraktionen der CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen ab.

Der Abgeordnete Michael Gutermuth stellt für die Fraktion der SPD den Antrag, die Beschlussvorlage wie folgt zu ergänzen:

„Bezüglich des Vertrages über die Bewirtschaftung des Parkplatzes „Moordorf“ ist im Vorfeld mit dem Landkreis Fulda zu klären, wer für die Wartung – speziell im Winter – aufkommt.“

Nachfolgend ergeht folgender Beschluss:

Beschluss 77/2016

-15.09.2016-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Übernahme der Parkraumbewirtschaftung für den Parkplatz „Fuldaquelle“ zum 1. Oktober 2016 analog der

vertraglichen Gestaltung des Parkplatzes „Moordorf“. Es ist im Vorfeld mit dem Landkreis Fulda zu klären, wer für die Wartung – speziell im Winter – aufkommt (Anlage 6).

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 12.

Anträge

TOP 12.1.

SPD-Antrag Bahnübergang Hettenhausen

Der diesbezügliche Antrag der SPD-Fraktion ist durch den vorangegangenen Beschluss 76/2016 bereits erledigt.

TOP 12.2.

SPD-Antrag Freie WLAN-Versorgung im öffentlichen Raum

Der Abgeordnete Michael Gutermuth stellt diesen Antrag für die SPD-Fraktion vor, macht einige Erläuterungen hierzu und bittet die Versammlung um Zustimmung.

Beschluss 78/2016

-15.09.2016-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, den Magistrat zu beauftragen, ein Konzept zur schrittweisen Einrichtung einer kostenfreien WLAN-Versorgung des öffentlichen Raums durch öffentliche Hotspots zu erstellen.

Dabei sollen insbesondere nachfolgende Fragen und Sachverhalte berücksichtigt werden:

1. Welche öffentlichen Einrichtungen bzw. Plätze sollen für einen öffentlichen drahtlosen Internetzugang bereitgestellt werden?
Die SPD-Fraktion kann sich u.a. folgende Standorte vorstellen: Marktplatz, Schloßpark, Schwimmbad, Wildpark, Stadthalle, Wasserkuppe (an bestimmten Standorten), (evtl. auch in den Stadtteilen).
2. Es soll geprüft werden, welche Kooperationspartner zur Einrichtung kostenfreier Hotspots gewonnen werden können bzw. erforderlich sind.
3. Welche rechtlichen Voraussetzungen sowie ggf. technischen Maßnahmen wären für einen Betrieb öffentlicher Hotspots der Stadt notwendig?
4. Welche Kosten würden hier auf die Stadt Gersfeld zukommen? (Anlage 7)

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 12.3.

CDU-Antrag Liegenschaftsverwaltung und Gebäudemanagement - Konzept Bürgerhäuser

Der Abgeordnete Melchers stellt diesen Antrag für die CDU-Fraktion vor, erläutert ihn und bittet die Versammlung um Zustimmung.

Anschließend begrüßen einige Abgeordnete im Rahmen ihrer Stellungnahmen diesen Antrag, jedoch wird die Bearbeitungszeit für dieses Konzept bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung (10.11.2016) als zu kurz empfunden. Der Antrag wird im Einverständnis dahingehend abgeändert bzw. ergänzt, dass die Bearbeitungszeit für dieses Konzept bis Ende März 2017 verlängert wird.

Beschluss 79/2016

-15.09.2016-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, den Magistrat damit zu beauftragen, das Konzept für die Bürgerhäuser bis Ende März 2017 zu überarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Im Konzept enthalten sein sollen:

- 1. Auszug aus dem Liegenschaftsmanagement der Stadt Gersfeld (Rhön);**
- 2. Buchwert der Immobilien mit aktueller Abschreibung;**
- 3. Ggf. vorliegende Bewertungen;**
- 4. Information zum Energiemanagement;**
- 5. Investitionsplanung der nächsten 5 Jahre je Liegenschaft;**
- 6. Finanzierungsplanung zu den geplanten Investitionen;**
- 7. Erläuterung welche Bürgerhäuser im Bestand der Stadt Gersfeld verbleiben sollen;**
- 8. Erläuterung, welche Immobilien veräußert werden sollen und in welchem Zeitraum dies erreicht werden soll (Anlage 8).**

Abstimmung: 28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 13.

Berichte und Anfragen

TOP 13.1.

Sachstandsbericht zur Rathausfassade

Herr Stadtrat Pillmann berichtet über den Sachstand der Bauarbeiten bezüglich der Rathausfassade wie folgt:

Der Magistrat der Stadt Gersfeld hat sich von den beauftragten Architekten Ebert + Kiel, Hünfeld, aus verschiedenen Gründen getrennt, unter anderem wegen grober Nichteinhaltung des Terminplans. Danach sollte die Baumaßnahme in der 38. KW 2016 abgeschlossen sein, diese wurde aber bis heute noch nicht begonnen.

Zunächst mussten auf der Grundlage von Angeboten die Aufträge an die Firmen erteilt werden, deren Bindefrist an die Angebote bereits Ende Juni endete. Alle Firmen haben sich aber dennoch an ihr Angebot gehalten.

Als vorbereitende Maßnahme mussten die Heizkörper aus den Heizkörpernischen entfernt werden (sie waren an der Fachwerkwand befestigt und hätten nach Abbruch der Fachwerkwand keine Rückwand mehr gehabt). Weiterhin wurden die Heizkörpernischen zugemauert, damit die Naturstein-Innenfensterbänke eine Auflage erhielten, da sie ansonsten bei Belastung durchbrechen würden.

Ab 19.09.2016 wird die Baumaßnahme mit Aufstellung der Gerüste begonnen.

Die ursprüngliche Planung, wonach auf die Gebäudeecken des Obergeschosses Sandsteinmaterial - wie im Erdgeschoss – aufgebracht wird, ist aufgrund risikobehafteter Konstruktion, aber auch aus bauhistorischen Gründen, nicht auszuführen. Die denkmalpflegerische Genehmigung der Unteren Denkmalbehörde beim Landkreis Fulda schreibt vor, dass die Ecklisenen als Putzlisenen auszuführen sind und die Fassadenebenen unverändert bleiben (also keine Absätze oder Lisenen erhalten).

Die Farbgestaltung der Putzfassade ist mit der Denkmalpflege vorher abzustimmen.

Anhand historischer Fotos wurde der Stadtverordnetenversammlung gezeigt, dass die geputzte Rathausfassade im Obergeschoss keine Absätze enthielt, also in einer Ebene ausgeführt war. Ebenfalls wurden die Ecklisenen des Erdgeschosses im Obergeschoss übernommen, jedoch nicht in Sandsteinmaterial, wie dies im Erdgeschoss der Fall war.

Anschließend ergibt sich noch eine kurze Diskussion bezüglich Gestaltung der Rathausfassade und eventuellen Auflagen im Rahmen der Baugenehmigung. Ebenfalls wird festgestellt, dass es für neuerliche Gespräche bezüglich Ausführung/Änderung der Maßnahme zu spät sei, da Baubeginn bereits am 19.09.2016 und die nächste Stadtverordnetenversammlung erst am 10.11.2016 ist. Der Bürgermeister teilt abschließend mit, dass das Parlament lediglich die Gelder für die Maßnahme freigibt, die Entscheidung über die Farbgestaltung usw. aber Sache des Magistrats ist.

Berichte

Der Bürgermeister gibt folgende Termine bekannt:

- ✓ den Termin des zweiten IKEK-Forums: am 19.09.2016, 18:00 Uhr,
- ✓ den Termin des dritten IKEK-Forums: am 07.11.2016, 18:00 Uhr,
- ✓ den Termin der Abschlussveranstaltung IKEK, Theaterstück „Odyssee im Leerraum“: am 26.11.2016, 20:00 Uhr.

Abschließend macht er noch einige Ausführungen über den Sachstand im Zuge der Erstellung des IKEK und des SBF.

Der Bürgermeister gibt folgende Berichte ab:

1. U3-Betreuungsplätze

Er berichtet, wie es zu einer Unterdeckung von 27 U3-Betreuungsplätzen gekommen ist. Er führt dazu aus, dass die grundsätzliche Handlungsnotwendigkeit schon länger - auch dem Parlament - bekannt war und dass es bislang aber gelungen ist, den Bedarf, als auch den Mehrbedarf zu decken. Im vergangenen Jahr und für die nächsten drei Jahre wird dies nach den derzeitigen Prognosen und Planungen aber nicht mehr gelingen.

2. Sachstand Sanierung des Mehrzweckbeckens im Freibad Gersfeld

Die Badesaison wurde am 11.09.2016 beendet. Das Bad wird für den Winter und die anstehenden Bauarbeiten vorbereitet. Am 22.09.2016 sollen erste Gespräche oder Arbeiten im Freibad stattfinden. Es ist gewollt und wird versucht, ehrenamtliche Helfer in die (Abriss-) Arbeiten einzubinden.

3. Sachstand Projekt Skirollerbahn im Ehrengrund

Es gibt eine Entwurfsplanung für das Projekt Skirollerbahn im Ehrengrund. Die Strecke wurde mit Fachbehörden, insbesondere der Unteren Naturschutzbehörde, abgestimmt. Es liegen Förderzusagen des Landes Hessen und des Hessischen Skiverbandes vor. Auch der Landkreis/Landrat steht dem Projekt positiv gegenüber. Die Stadt Gersfeld (Rhön) sollte für dieses Projekt einen gewissen Betrag in den Haushaltsplan 2017 einstellen. Nun werden Sponsoren zur Finanzierung gesucht, etwa durch Widmung einer Kurve oder Steigung, was durch den Kauf von Bausteinen etc. erreicht werden soll. Der Bürgermeister verweist auf eine Broschüre, die dieses Projekt beschreibt und bittet die Abgeordneten darum, sich an der Sponsorsuche zu beteiligen.

4. Einführung eines elektronischen Meldescheinsystems in der Tourist-Information

Die Einführung eines elektronischen Meldescheinsystems soll die Gast-/Kurtaxmeldung transparenter gestalten und die Arbeitsabläufe in der Tourist-Information vereinfachen bzw. effizienter machen. Die Stadt Gersfeld (Rhön) ist hier Vorreiter im Landkreis Fulda.

5. Sachstand Bewerbung als Heilklimatischer Kurort

Er berichtet über den Sachstand der Bewerbung des Heilklimatischen Kurortes und dass ca. 15 neue Heilklimatherapeuten, auch Mitarbeiter von Gersfelder Betrieben, ausgebildet wurden.

Er berichtet weiter, dass ein neues, modernes Logo in der Entwicklung sei und dass dieses ein Bestandteil eines einheitlichen Erscheinungsbildes „corporate design“ der Stadt Gersfeld sein soll, was angestrebt wird. Auch Ortseingangstafeln sollen entsprechend gestaltet werden.

6. Klimagutachten

Es wurde ein Klimagutachten beim Deutschen Wetterdienst beauftragt, für dessen Erstellung derzeit Standorte für Messstationen gesucht werden.

7. Schild Radweg R1

Das Schild am Radweg R1 wurde nun erneuert. Dabei wurde festgestellt, dass das Schild Ebersburger Gemarkungsfläche steht.

8. Mehrgenerationenplatz

Er berichtet ebenfalls über den Sachstand in Sachen „Mehrgenerationenplatz“: Es wurde eine Stellungnahme der Denkmalschutzbehörden angefordert, die noch nicht vorliegt.

9. Entschlammung Wildparkteich

Über den Sachstand in Sachen „Entschlammung Wildparkteich“ bzw. Erneuerung der wasserrechtlichen Erlaubnis für den Wildparkteich teilt er mit, dass der Schlamm im Teich beprobt wurde. Die Entschlammung soll noch in diesem Jahr stattfinden.

10. Pachtsituation Schloßbräu/Malibu-Bar

Er berichtet, dass der Pächter des „Schloßbräu/Malibu-Bar“, Herr Brell, den Pachtvertrag gekündigt hat. Der Vertrag endet im nächsten Frühjahr, aber die Gaststätte könnte schon früher ihren Betrieb einstellen. Er führt aus, dass die Tourismus-Information mit der Neuverpachtung zum 01.04.2017 beauftragt wurde und insoweit bereits diverse Schritte unternommen hat.

11. Sachstand Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

Er berichtet, dass ca. 1200 Bögen verschickt, bis dato aber erst ca. 1000 zurückgegeben wurden. Diese werden zur Zeit geprüft. Zum Teil besteht erheblicher Prüfungs- und Beratungsbedarf, der Verwaltungsmitarbeiter bindet.

12. Sachstand zur möglichen Fusion mit dem Abwasserverband Oberes Fuldataal

Diese Angelegenheit liegt zur Prüfung bei der Kommunalaufsicht und der Revision. Man erwartet dringend eine Stellungnahme der Aufsichtsbehörde, um Weiteres veranlassen zu können.

13. Novellierung Entschädigungssatzung

Er teilt weiterhin mit, dass die Novellierung der Entschädigungssatzung Beratungsgegenstand der nächsten ordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung sein soll.

14. Sachstand Bauarbeiten Erschließungsstraße in Rengersfeld

Er berichtet hierzu, dass die Erschließungsstraße in Rengersfeld bereits im Bau ist.

15. Installation von WLAN-Routern im Kur- und Bürgerzentrum

Er berichtet, dass eine WLAN-Versorgung im Bürgersaal kommen wird und die dafür erforderlichen Kabel gezogen werden.

16. Gespräche der in der TAG engagierten Kommunen

Er berichtet über intensive Gespräche mit den Bürgermeistern, der in der TAG „Die Rhöner“ engagierten Kommunen, über eine Reform der TAG bzw. eine engere interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des Tourismus in der hessischen Rhön. Dies ist ein sehr komplexes, aber nach seiner Überzeugung richtiges und wichtiges Vorhaben, welches derzeit intensiv bearbeitet wird.

Anfragen

Es werden folgende Anfragen gestellt:

1. Der Abgeordnete Marquardt fragt nach, ob es schon Rückzahlungen an die Stadt Gersfeld im Schadensfall Pflaster/Marktplatz gibt?
Der Bürgermeister antwortet hierauf, dass noch keine Rückzahlungen eingegangen sind und er dem Parlament umgehend berichtet, wenn dies der Fall ist.
2. Der Abgeordnete Reuß fragt nach dem Sachstand des KIP-Programms?
Der Bürgermeister antwortet hierauf, dass es eine Fristverlängerung für die Einreichung der Projekte bis zum 31.12.2016 gibt und die Anträge jetzt gestellt werden müssen.
3. Der Abgeordnete Reuß fragt weiterhin nach dem Sachstand des Glasfasernetzes?
Auch hierauf antwortet der Bürgermeister dahingehend, dass ihm hierzu keine neuerlichen Erkenntnisse vorliegen und ihm der Sachstand lediglich aus der Zeitung bekannt ist. Wie es mit diesem Thema weitergeht, kann er nicht sagen.
4. Der Abgeordnete Reuß fragt unter Bezugnahme, dass Gersfeld ein Heilklimatischer Kurort ist, an, ob in entsprechenden Werbematerialien für diesen auch die Tatsache berücksichtigt ist, dass Gersfeld im Gebiet des Sterneparks Rhön liegt?
Der Bürgermeister antwortet, dass er zum jetzigen Zeitpunkt hierauf keine Antwort geben kann. Er teilt dem Abgeordneten Reuß aber mit, dass er sich hierüber umfassend in der Tourist-Information informieren und wieder berichten kann.

Nichtöffentlicher Teil:

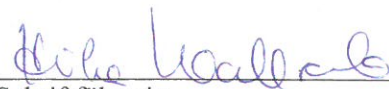
TOP 1.

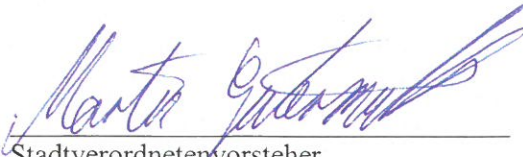
Verkauf des städt. Baugrundstücks in Gersfeld „Am Komberg 36“

Dieser TOP wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt abschließend noch folgende Termine bekannt:

- ✓ 18.-18.09.2016 500-Jahr-Feier Schachen
- ✓ 20.09.2016 IKEK-Forum
- ✓ 07.10.2016 Parlamentarischer Abend.


Schriftführerin


Stadtverordnetenvorsteher